

2. 7. 70

## S a t z u n g

### der Großen Kreisstadt Villingen/Schwarzwald über die Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet "Mittlerer Steppach"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), §§ 111, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verb. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am ..... die Änderung des Bebauungsplanes für den Teilbereich "Mittlerer Steppach", der am 6.12.1966 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen.

#### § 1

##### Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes sind:

1. Der Bebauungsplan i.M. 1:1.000, genehmigt vom Regierungspräsidium Südbaden/Frbg. mit Erlaß vom 26.10.1966 Nr. I/5/24/0225,
2. die Bebauungsvorschriften zum Bebauungsplan der Großen Kreisstadt Villingen für das Gebiet "Mittlerer Steppach" vom 15.7.1966

#### § 2

##### Inhalt der Änderung

1. Der Bebauungsplan nach § 1 vom 6.12.1966 wird ersetzt durch den Bebauungsplan vom 24.2.1970 nach Maßgabe der Begründung vom 1.7.1970.
2. Die Bebauungsvorschriften nach § 1 werden ersetzt durch die Bebauungsvorschriften nach § 3.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus

1. Begründung vom 15.7.1966
2. Bebauungsplan vom 24.6.1966 i.d.F. vom 24.2.1970
3. Straßenlängs- und -querschnitte vom 24.6.1966
4. Bebauungsvorschriften vom 1.7.1970

Beigefügt ist

1. Übersichtsplan i.M. 1:10.000

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwider handelt.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Villingen, den .....

Der Oberbürgermeister: